

Neue Westfälische, 22. Oktober 2011

Trassen-Tieferlegung bleibt im Gespräch

Zustimmung zum Planfeststellungsverfahren

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Höxter/Godelheim.** Allgemeine Erleichterung bei fast allen Ratsmitgliedern. Am Donnerstag hat der Rat der Stadt Höxter seine Zustimmung zum Planfeststellungsverfahren zur Ortsumgehung Godelheim erteilt.

„Ich bin froh, das dieser lange Planungsprozess nun endlich zum Abschluss gekommen ist“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Greschner. Sein Ratskollege und Ortsausschussvorsitzender in Godelheim, Hans-Josef Held, zitierte aus einem Sitzungsprotokoll vom 11. September 1986 und erinnerte daran, dass die Stadt heute wieder genau dort stehe, wo sie bereits vor 25 Jahren bereits stand. Eine sechs bis acht Meter tief in den Boden eingegrabene Straße parallel zur Bahntrasse war damals im Gespräch. Allerdings hatte die Stadt damals die Planungen abgelehnt, weil sie eine als Nethetrasse bezeichnete südliche Vorbeiführung der B 64 bevorzugt hat.

Die Folge war, dass sich daraufhin ein Vierteljahrhundert gar nichts mehr getan hat. Noch einmal wollen sich die Höxteraner Kommunalpolitiker nicht von der überörtlichen Verkehrsplanung abhängen lassen. Deswegen haben die Fraktionen von

CDU, SPD, UWG und FDP auch jegliche neue Trassendiskussion abgelehnt. Allein die Grünen stellten einen Antrag auf Verschwenkung der Trasse näher zur Bahnlinie, der jedoch erwartungsgemäß abgelehnt wurde. Der Technische Beigeordnete Dardo Franke hatte mehrfach um ein einstimmiges Beschlussergebnis gebeten.

Doch bei zwei Nein-Stimmen blieb der Schönheitsfehler eines nur mehrheitlichen Ergebnisses. Der Beschluss vom Donnerstag markiert noch keinen Planungsendpunkt. Vielmehr ist es ein Startschuss für die Konkretisierung der Planungsphase. Eine Tieferlegung der Trasse ist dabei weiter im Gespräch. „Wir sind ja nicht Herr des Verfahrens, aber wir versuchen, so weit es geht unsere Vorstellungen in die Planungen einfließen zu lassen“, sagte Franke.

Genau das werde mit der Empfehlung zur Tieferlegung in dem Beschluss gemacht. „Zur Optimierung der Planung regt der Rat der Stadt Höxter an, die Möglichkeiten einer tieferen Anordnung der Trassenlage im Bereich der bebauten Ortslage Godelheim zu prüfen und zu nutzen, die eine Reduzierung der Lärmschutzwand ermöglichen und den Eingriff ins Landschaftsbild verringern“, heißt es in dem Ratsbeschluss.